

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet auch in diesem Jahr wieder im Gasthaus zum Löwen statt, am **Montag, 01.12.2014, Beginn um 19.00 Uhr!** Wir freuen uns darauf, einige gemeinsame Stunden zu verbringen mit guten Gesprächen, besinnlichen und weihnachtlich-heiteren Beiträgen.

Bericht aus der jüngsten Kreistagssitzung

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

38 Städte und Gemeinden hatten zum Zeitpunkt der Kreistagssitzung bereits ihren Beitritt zum Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar beschlossen. Nun stimmte auch der Kreistag einstimmig dem Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises in den Zweckverband zu.

FW-Kreisrat Peter Reichert erinnerte daran, dass das Projekt „fibernet.rnk“ auf den Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 13. September 2010 hin ins Leben gerufen wurde.

Kompetenzzentrum zur Zukunft des Handels

Gegen die Stimmen eines Teils der Grünen-Fraktion stellte der Kreistag für das EU-Leuchtturmprojekt „Kompetenzzentrum zur Zukunft des Handels“ für die Jahre 2016 bis 2022 die für die Kofinanzierung notwendigen Mittel in Höhe von jährlich ca. 76.000 Euro bereit.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises arbeitet seit März 2013 im Rahmen des Wettbewerbs „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit (RegioWIN)“ aktiv an einem regionalen Strategie- und Entwicklungskonzept der Metropolregion Rhein-Neckar mit. Das Kompetenzzentrum wird von Projektpartnern unterstützt werden, unter anderem aus den Bereichen Handel, Logistik und IT. Gemeinsam sollen dort Strategien und intelligente Modelle für die Nahversorgung der Zukunft entwickelt werden, um den Herausforderungen des Handels der Zukunft innovativ und nachhaltig zu begegnen. Es entsteht ein völlig neuartiges Zentrum, das in seiner Art bundesweit einmalig ist und die Innenstadt- und Dorfentwicklung positiv beeinflusst. Näheres erfahren Interessierte gerne über unsere Kreisrätin Elisabeth Schröder (auf dem folgenden Foto 2.v.re.).

Die neue Kreistagsfraktion der Freien Wähler



Behördenrufnummer 115

Der Rhein-Neckar-Kreis hatte sich im Mai 2012 zusammen mit 52 seiner 54 kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen eines Projektes dem Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar für die einheitliche Behördennummer 115 angeschlossen. Nach Ablauf eines Jahres war nun über die Fortsetzung zu entscheiden.

In einer gemeinsamen Stellungnahme für Freie Wähler, CDU, SPD, Grüne und FDP erinnerte der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Hans Zellner daran, dass es Ziel des Projekts 115 sei, den Kreis und die 52 Kommunen zu entlasten. Ein Nutzen sei bis jetzt aber nicht erkennbar. Recht wenige Einwohner kennen die 115 und nur wenige machen von ihr Gebrauch. Gerade in kleineren Gemeinden seien die Ansprechpartner in den Rathäusern auch bekannt. Zudem führten Online-Angebote der Kommunen dazu, dass insgesamt weniger angerufen wird.

Bei Kosten von 115.000 € pro Jahr und der Einsparung von gerade einmal einer Stelle sei das Projekt 115 bislang ein Minusgeschäft für den Kreis. Hans Zellner plädierte für ein weiteres Jahr im Probetrieb, in dem der Kreis verstärkt Werbung machen soll, um die Behördenrufnummer 115 doch noch zum Erfolg zu führen. Dies wurde vom Kreistag dann auch einstimmig beschlossen.

Haushaltentwurf 2015

Zum Abschluss der Kreistagsitzung brachte Landrat Stefan Dallinger den Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2015 ein. Der Entwurf stehe unter der Maxime: „Nachhaltig die Zukunft gestalten!“ Wie im Vorjahr stünden dabei die Themenkomplexe „Nachhaltige Finanzwirtschaft“, „Jugend und Soziales“, „Bildung“, „Gesundheit“, „Klima- und Umweltschutz“ sowie „Wirtschaftsordnung und Europa“ besonders im Fokus.

Der Haushaltsentwurf sieht eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage von 30,0 % auf 30,5 % vor. Ob es dazu kommt, werden erst die Haushaltsberatungen zeigen, denn der Haushaltsentwurf wurde ohne Aussprache in die Ausschüsse überwiesen.

**Neues und Interessantes über die Freien Wähler Dossenheim
finden Sie auch auf unserer Homepage: www.fw-dossenheim.de**